

# SPECTRES

Katsuhito Nakazato  
Thomas Bergner  
Kunsthhaus im KunstKulturQuartier Nürnberg  
11. März – 18. Juni 2023

Stadt Nürnberg

Kunsthhaus  
im KunstKulturQuartier

Leiter

Matthias Dachwald

Königstraße 93

90402 Nürnberg

Sekretariat

Tel.: +49(0)9 11 / 2 31-2853

Fax: +49(0)9 11 / 2 31-3721

[kunsthhaus@stadt.nuernberg.de](mailto:kunsthhaus@stadt.nuernberg.de)

[www.kunsthhaus-nuernberg.de](http://www.kunsthhaus-nuernberg.de)



# Thomas Bergner | Katsuhito Nakazato

## SPECTRES

### Fotoausstellung

Seite 2 von 5

Zwei Seelenverwandte treffen sich zu mitternächtlicher Stunde. Sie streifen durch menschenleere Städte und Vorstädte, durch dunkle Landschaften. Landschaften, die der Zivilisation überdrüssig scheinen und doch beredsam von ihr sprechen: ferne künstliche Lichter, Stacheldrahtzäune, Wege und Pfade. Dem Gegenüber erscheint die ruhende Natur - Steine, Felsen, Felder, Nebel - wie ein romantisches Versprechen. Trotz Zivilisation ist sie da, gegenwärtig und allzu oft nur unbeachtet im Alltag der Menschen – die Natur.

Die beiden Seelen in tiefer Nacht sind die Fotografen Thomas Bergner aus Nürnberg, Deutschland und Katsuhito Nakazato aus Tokyo, Japan. Sie streifen getrennt voneinander auf verschiedenen Kontinenten und wie von unsichtbarer Hand geführt, sind sie am gleichen Motivreigen interessiert. Sie durchstreifen unterschiedliche Landschaften und doch eint sie derselbe Mond, unter dem sie wandeln. Sie sind in diesem Zwiellicht, zwischen Natur und Zivilisation unterwegs wie Gespenster: SPECTRES.

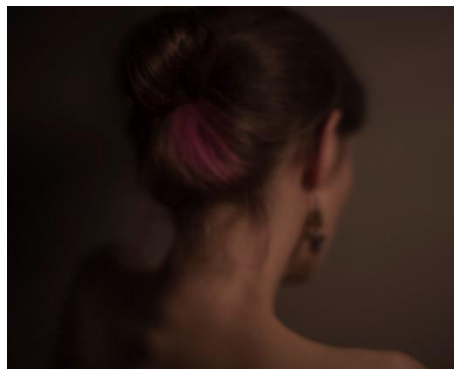
In der Ausstellung SPECTRES im Kunsthaus Nürnberg geht es um die Auslotung dieser sich gegenüberstehenden Prinzipien von Natur und Zivilisation und um die Faszination, die von ihnen ausgeht. Es geht aber auch um das Bild, das fotografische Bild, welches die Fotografen von diesen Landschaften zeigen. Das Bild erzählt Geschichten, Narrationen entstehen, die auf die Betrachtenden einwirken und diese zu eigenen Interpretationen anstiften, die sich atmosphärisch aufladen und verdichten. Damit geht es in der Ausstellung SPECTRES um die verführerische Seite fotografischer Kunst.

## Künstlerische Freundschaft

Thomas BERGNER, 1985 in Plauen geboren, war Meisterschüler bei Heike Branowsky an der Akademie der bildende Künste in Nürnberg. Sein erstes Buch *internalized Kami* (Kerber Verlag) erregte das Aufsehen des japanischen Fotografen Katsuhito Nakazato. „Kami“ sind die japanischen Geister aus dem Shinto Glauben, Naturerscheinungen also und genau darauf sprang der japanische Fotograf an. Auch für ihn sind diese Naturerscheinungen in seiner nächtlichen Arbeit elementar. Beide Fotografen sind von der Nacht, ihrer Stille und Magie angezogen. Beide suchen nach den „Erscheinungen“ im schwachen Licht und arbeiten, 9000 KM voneinander getrennt, unterschiedlichen Generationen angehörend, unter demselben nächtlichen Gestirnen. NAKAZATO Katsuhito wurde 1956 in Mie Pref, Japan, geboren und graduierte 1978 an der Hosei Universität. Er ist Professor für Fotografie an der Zokei Universität für Art und Design in Tokio.

## Ausstellungskonzeption

Die Ausstellung ist eine Gegenüberstellung über zwei Kontinente. Eine Gegenüberstellung zweier Künstlerpositionen, die sich sehr nahe und doch unterschiedlich sind. Das Kunsthaus besitzt vier Ausstellungsräume und einen großen Mittelgang. In je zwei Räumen mit je 75 qm werden die fotografischen Arbeiten Katsuhito Nakazato und Thomas Bergner gezeigt. Im Mittelgang treffen sich die beiden künstlerischen Positionen. Hier werden einerseits Industriebauten an den Küsten Japans in den Fokus gerückt, andererseits Portraits in der Umgebung des Stadtgürtel Nürnbergs gezeigt. Der Mensch ist in den Werken beider Fotografen selten zu sehen und doch spielt er in seiner fotografischen Abwesenheit eine präzente Rolle. Dies wird als Herzstück der Ausstellung im zentralen Mittelgang präsentiert werden.

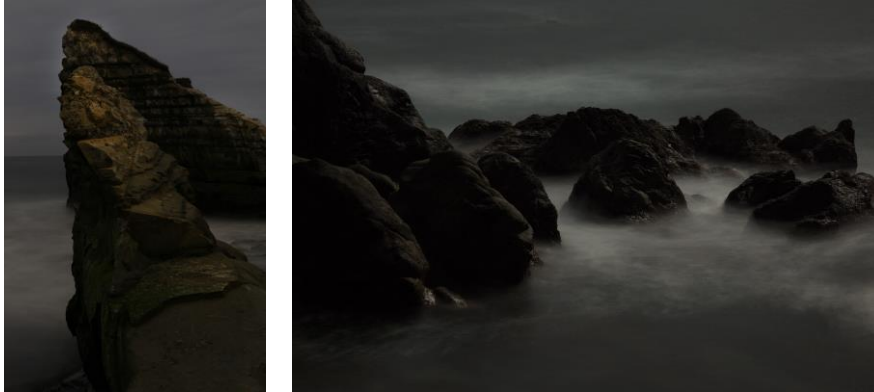


In **Raum 1** von Nakazato treffen wir auf das alte Tokyo. Der historisch Kern, den man auf Anhieb nicht mit den Bildern westlicher Vorstellung dieser Stadt in Zusammenhang bringt. Keine Hochhäuser und Straßenschluchten, keine Leuchtreklame, keine Menschenmassen in den Verkehrswegen, stattdessen Natur im Urbanen, verwinkelte Gassen, romantische Häuser. Licht und Schatten, aber keine Menschen.



In **Raum 2** von Nakazato treffen wir auf die Küstenregionen Japans, Steinformationen, Meer, zerfurchte Oberflächen, spiegelnde Wasserpflützen. Die Bilder sind geprägt von majestätischer Natur, Ruhe und Kontemplation.

Seite 4 von 5



In **Raum 3** von Thomas Bergner wird der Betrachtende in die unwirklichen Landschaften kalter, nebliger Nächte versetzt. Nichts ist eindeutig, alles ist schemenartig, verwischt, weichgezeichnet. Die Landschaften geben wenig Konkretes vor, mal ein Zaun, mal eine Laterne, mal ein Schuppen. Einzig das spärliche Licht inszeniert den Schauplatz und verdichtet die Atmosphäre.



In **Raum 4** von Thomas Bergner verdüstern sich die Arbeiten um eine weitere Nuance. Die Aufnahmen entstammen der dunklen Nacht. Lichtquellen fehlen fast völlig. Diese Verdichtung von Landschaft und Nacht, von Raum und Zeit, wirken ultimativ, sind eindeutig und doch gleichzeitig auch Projektion und Interpretation des Betrachtenden.



Ergänzt werden die Werkgruppen durch literarische, poetische und (foto)philosophische Gedanken, die in Addition zu den Fotografien eine weitere Bezugsebene öffnen. Dabei wird sowohl auf japanische wie auf deutsche soziokulturelle Bezüge zurückgegriffen.

Seite 5 von 5

#### Veranstaltungsprogramm

jenseits der Ausstellung begleiten wir die Ausstellungszeit mit zahlreichen zusätzlichen Veranstaltungen. Geplant ist eine Kooperation mit dem Filmhaus Nürnberg. Außerdem wird unser Partner das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ) Führungen für Jugendliche und Erwachsene zur Ausstellung anbieten. Es wird Kuratoren- und Künstlerführungen im Rahmen der Ausstellung geben. Derzeit arbeiten wir an einem Konzept zu einem Workshop für Nachtfotografien und einer besonderen Präsentation zur Blauen Nacht in Nürnberg, die das Thema „Botschaften“ als Motto gewählt hat. Unsere Ausstellung über die Kontinente und der Zeit hinweg ist in diesem Sinne eine besondere Botschaft, zu der wir Sie einladen wollen (nicht nur zur Blauen Nacht) mit uns zu kooperieren.

Matthias Dachwald  
Leiter Kunsthaus im KunstKulturQuartier  
[matthias.dachwald@stadt.nuernberg.de](mailto:matthias.dachwald@stadt.nuernberg.de)  
0911 – 231 8589

Stephanie Braun  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[stephanie.braun@stadt.nuernberg.de](mailto:stephanie.braun@stadt.nuernberg.de)  
0911 – 231 14007

Zusammen mit  
Thomas Bergner, Künstler  
<http://www.thomasbergner.com>

Katsuhito Nakazato, Künstler  
<http://nakazato.info>

